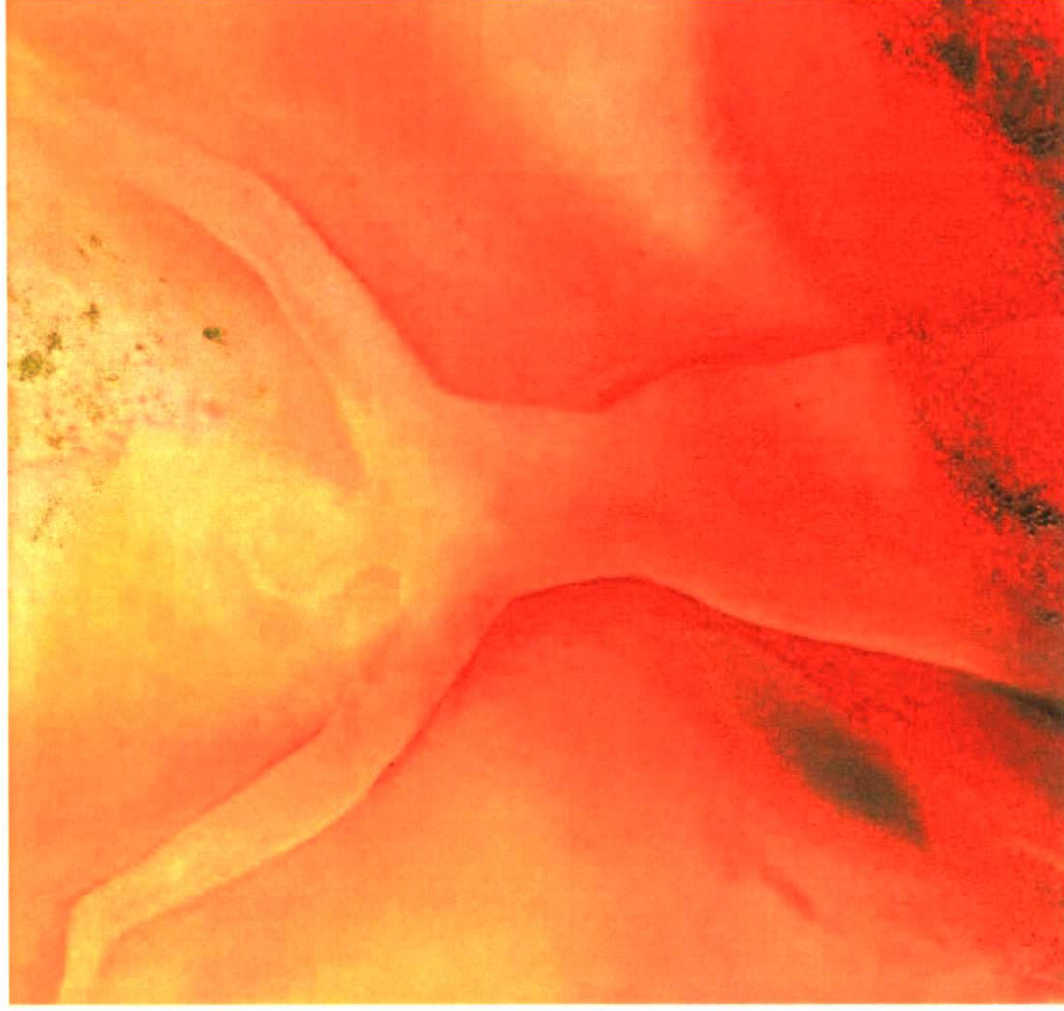


Das «Vaterunser» geht auf Reisen

Der 17-teilige Bilderzyklus der Liechtensteiner Künstlerin Hermy Geissmann wird in den kommenden Monaten in Kirchen in der Schweiz und Liechtenstein ausgestellt.

Triesen. – Viele Jahre hat die Künstlerin ihre Kenntnis nicht losgelassen, dass in Indien Christen das «Vaterunser» mit Tanzbewegungen beten. Dies bildhaft auf einer Leinwand umzusetzen, war ihr ein inniges Bedürfnis. Aus ihrem Glauben heraus sind vor ein paar Jahren siebzehn farbintensive Werke in Acryl entstanden. Bis 3. März wird der Bilderzyklus alle Kirchgänger und Kunstinteressierten in der Katholischen Kirche St. Martin in Arbon bei ihren Andachten und Messen begleiten. Anschliessend werden die Werke erstmalig in einer liechtensteinischen Kirche präsentiert. Vom 21. bis 29. April hängen die Bilder für ein breiteres Publikum in der Kirche St. Martin in Eschen, der Heimatgemeinde der Künstlerin. Bevor das «Vaterunser» zurück ins Atelier nach Triesen kommt, reist es erneut Richtung Bodensee. Vom 5. bis 19. Mai hängen die Bilder in der Katholischen Kirche St. Gallus in Steinebrunn. (pd)



Gebet auf Leinwand gebannt: Hermy Geissmanns Zyklus über das getanzte «Vaterunser». Bild pd